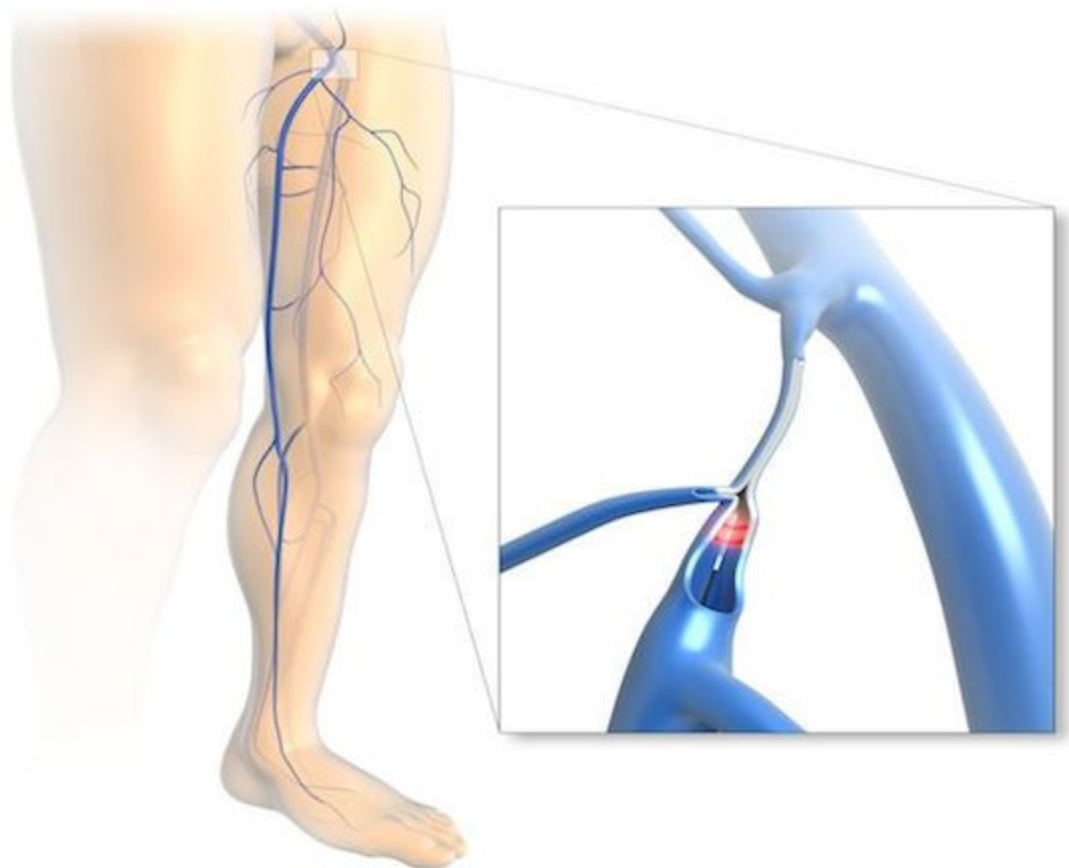


Krampfadern: Venenschwäche betrifft nicht nur Beine

Author: *gesundheit.com* • Datum: 22.05.2018

Es ist ein weit verbreiteter Irrtum: Krampfadern kommen nur in den Beinen vor! Stimmt nicht, denn Venenschwächen sind im Bereich des gesamten Körpers möglich



1

Bei Krampfadern denken die meisten Menschen an erweiterte Venen in den Beinen. Die wenigsten wissen, dass insuffiziente Venen auch in anderen Körperbereichen auftreten können. So kann es beispielsweise bei Durchblutungsstörungen der Leber (z.B. bei einer Leberzirrhose) zu Stauungen des Blutes kommen. In einem solchen Fall bildet der Körper neue Wege für den Bluttransport aus, um die gestörte Stelle zu umgehen. Typische Wege für diese Umgehungskreisläufe sind die Venen der Speiseröhre, tiefe und oberflächliche Venen der Bauch- und Brustwand sowie Venen des

Mastdarms. Blutungen aus diesen Varizen können lebensgefährlich sein. Durch ungünstige Venenverläufe können auch im Bereich des Beckens, der Gebärmutter, den Eierstöcken und den Hoden (Varikozele) Krampfadern auftreten.

Bis zu 40 % der Frauen und 20 % der Männer leiden unter Symptomen wie müden, schweren Beinen und Schwellungen sowie unter der Haut hervortretenden Venen. Schätzungen von Experten zufolge gibt es allein in Deutschland über 22 Millionen Betroffene. Krampfadern in den Beinen sind neben den herkömmlichen Therapieverfahren Kompressionstherapie, Venenstripping, Schaumsklerosierung und Radiofrequenzverfahren seit Jahren auch mit Lasermethoden sehr gut behandelbar. So können nicht nur die größeren Venen (Vena Saphena Magna, Vena Saphena Parva), sondern auch kleinere Seitenäste (Besenreiser) und Perforansvenen mit der speziellen Lasertherapie ELVeS® Radial® 2ring der biolitec® schonend und nebenwirkungsarm entfernt werden.

Bei der **ELVeS® Radial®-Methode** wird die Krampfader mittels eines Lasers durch die zweiphasige ringförmige Abstrahlung der speziellen Faser von innen verschlossen, ohne umliegendes gesundes Gewebe anzugreifen. Die Patienten sind nach der Behandlung, die meist nur 30 bis 40 Minuten dauert, schnell wieder auf den Beinen und können wieder ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen.

Weitere Informationen zur schonenden Lasertherapie der biolitec® finden Patienten auf der Webseite www.info-krampfader.de.

Auskunft zu Ärzten, die die ELVeS® Radial®-Methode anwenden, erhalten Patienten über die E-Mail- Adresse post@info-krampfader.de sowie telefonisch über die biolitec®- Hotline 01805/010276.